



Radfahren, Radwanderungen und Mountain-Bike Touren in der Ammerseeregion

Der Ammersee, egal ob West- oder Ostufer, ist ein idealer Startpunkt für sehr schöne und abwechslungsreiche Touren oder Radwanderungen per Fahrrad oder Bike.

Sie haben die Wahl zwischen bequemen Wegen für Ungeübte bis hin zu anstrengenden Touren für Bike-Profis. Eine Auswahl stellen wir weiter unten auf dieser Seite vor.

Tourentipps

1. Mountain-Bike

Tour 1: Ammersee-Umrundung ab Stegen

Tour 2: Hohenpeißenberg ab Utting

Die Ammerseebiker im DAV Dießen laden Sie herzlich zum Mitmachen der Touren ein.

Auch Anfänger sind willkommen!

2. Wanderungen mit dem Fahrrad

Tour 1: Utting-Landsberg

Tour 2: Dießen-Landsberg

Tour 3: Ammersee-Umrundung ab Herrsching

Tour 4: Herrsching zur Erdfunkstelle Raisting

Tour 5: Herrsching-Starnberg

3. Touren aus dem Buch "Ogschaut – Higschaut – Nachgschaut"

Bike: Tour 1 rund um den See ab Stegen

Für Ortsunkundige vielleicht nicht immer ganz einfach zu finden. Wenn Sie Begleitung wünschen oder Anfänger mit dem Mountain-Bike sind, heißen Sie die Ammerseebiker aus Dießen herzlich willkommen. Nehmen Sie einfach Kontakt auf.

Markus Schmidtnr beschreibt "seine" Tour mit dem Mountain-Bike rund um den Ammersee:

Tourdaten:

Länge 51 km

Höhendifferenzen 270 Hm

Fahrzeit ca. 2,5 Std.

Charakter Anspruchsvolle Passagen, dazwischen leichte Erholungsstrecken.
Reizvolle Uferstrecken und Höhenwege mit schöner Aussicht.

Max. Steigung 11%

Max. Gefälle 20% (kurzzeitig in Abschnitt 5)

Start / Ziel Stegen am Ammersee (Parkplatz) - Anfahrt A96, Ausfahrt Inning

1. (Stegen - Breitbrunn)

Die Tour beginnt in Stegen gleich mit einem anspruchsvollen Wurzelweg, daher empfehle ich eine 5 minütige Warmfahrrunde auf dem Teerweg Richtung Eching.

So vorbereitet geht es vom Ufer weg über Wurzeln und Holzbrücken mal rauf, mal runter bis kurz vor Buch. Am Ufer entlang geht es weiter über Kies, Waldboden und die ein oder anderen Bootsruischen bis Breitbrunn. Helmpflicht und Abstand halten! Ach ja!

Dies ist ein **Fußgängerweg**. Spaziergänger haben für mich daher auf diesem Weg Vorrang.



2. (Breitbrunn - Herrsching)

Über die Liegewiese geht es vorbei an den verdutzten Badegästen zum Einstieg in den nächsten Ufertrail. Nasse Holzplanken, Matschpfützen, weicher Kies und tiefhängende Äste fordern die volle Konzentration des Fahrers. Mit Balance und Körperbeherrschung kann hier ein guter Vorsprung rausgefahren werden. Klickpedale können hilfreich sein. Auch auf dieser Passage herrscht Helmpflicht bis Herrsching.

Variante:

Teerweg hoch nach Ellwang (617m) und über Rausch nach Herrsching.

3. (Herrsching - Andechs)

Wer jetzt schon seine Trinkflasche geleert hat, kann sie am Kiosk noch schnell auffüllen, bevor es zum Aufstieg nach Andechs geht. Am Kienbach entlang schlängelt sich ein breiter Kiesweg in angenehmer Steigung hoch nach Erling. Die Bäume in der Schlucht spenden viel Schatten, so dass der Aufstieg gut zu fahren ist. Bergauf geht's natürlich auch ohne Helm.

Weiter geht's ein Stück auf der Hauptstraße durch Erling und links Richtung Fischen bis zum Parkplatz. Kurz die Aussicht über den Ammersee genießen (es kommt noch besser) und dann links in den Schotterweg. Durch den Wald geht es noch ein paar Höhenmeter nach oben und schließlich werden wir auf dem Höhepunkt der Tour mit einem schönen Ausblick über Raisting und Ammersee belohnt.

4. (Downhill 1 - Hartschimmel)

Helm aufsetzen nicht vergessen!!!!

Der erste Downhill ist mörderisch. Die Steine auf dem Weg sind so groß, daß hohe Geschwindigkeiten nicht möglich sind. Abstand halten und frühzeitig Bremsen. Vorsicht: In den Weg eingelassene Ablaufrinnen aus Holz machen die Sache noch spannender. Völlig durchgeschüttelt wünsche ich mir hier jedes Mal ein Fully. Nach dem Ausrollen geht es links durch einen Bauernhof weiter zum nächsten Waldstück.

5. (Downhill 2 - Fischen)

Der zweite Downhill macht bedeutend mehr Spaß. Der Untergrund ist feiner, daher kann auch schneller gefahren werden. Nach zwei Geraden mit gut fahrbahnen Kehren geht die Strecke kurzzeitig mit 20% zu Tal. Leider schließt sich daran gleich wieder eine Kurve, so dass fast nicht mehr als 40 km/h zu schaffen sind. Vorsicht im letzten Stück liegt noch einmal grober Schotter. Im Auslauf mündet der Weg wieder auf die Autostraße nach Fischen.

Variante:

Wem die Downhills nicht zusagen, der fährt von Erling auf der Autostraße nach Fischen.

6. (Fischen - Raisting)

Nach Überquerung der Ammerbrücke geht es Richtung Süden zum geteerten Radweg nach Raisting. Man erholt sich, isst einen Riegel, ratscht oder fährt im Windschatten vom Vordermann.

7. (Raisting - Dießen)

Unter der Eisenbahn durch, rechts in einen Kiesweg, bergauf am Sägewerk vorbei, rechts in die Matschpfütze, zwei Stufen hoch über die Betonbrücke, über eine Wiese und wieder auf einen geteerten Weg. ;-) Wir sind ja Mountainbiker.



Von der Freien T am Ortseingang von Dießen fahren wir runter in die Seeanlagen zum Kiosk. Wer für die letzten 17 km noch Wasser braucht, kann hier nachkaufen.

8. (Dießen - Utting)

Teerweg durch die Seeanlagen, Schotterweg nach St. Alban, Teerstraße nach Riederau. Keine nennenswerten Steigungen. Das Waldstück zwischen Riederau und Utting macht bei höheren Geschwindigkeiten richtig Spaß.

9. (Utting - Stegen)

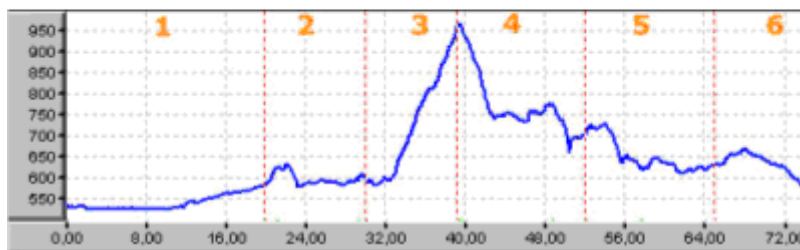
Auf der Uferstraße geht's vorbei am Biergarten "Alte Villa". Auf dem Kiesweg nach Schondorf klingeln wir die Fußgänger zur Seite. Nach den Seeanlagen geht es rechts in die Achterbahn. Ein Waldstück mit Kiesweg, abwechselnd bergauf und bergab bis Eching. Am Seecafé geht es rechts in das nächste Waldstück, das nach einigen Kurven schließlich an der Autobahnbrücke in Stegen endet.

Da ich in Utting wohne, fahre ich die Runde normalerweise von Utting nach Utting. Je nach Wetter, Zeit und Laune kann man die Tour beliebig variieren und verlängern. Beispiel: von Raisting über Dießen/St. Georgen zum Ammersee Höhenweg, usw.

Tour 2: Mit dem Mountain-Bike von Utting auf den Hohenpeißenberg

Tourdaten:

Länge	76 km
Höhendifferenzen	790 Hm
Fahrzeit	ca. 4 Stunden
Charakter	anstrengende und sehr abwechslungsreiche Tour
Start / Ziel	Utting am Ammersee, Eduard Thöny-Straße



Wenn Sie Begleitung wünschen oder Anfänger mit dem Mountain-Bike sind, heißen Sie die Ammerseebiker aus Dießen herzlich willkommen. Nehmen Sie einfach Kontakt auf.

Markus Schmidtner beschreibt:

1. (Utting - Zellsee)

Die Tour beginnt in Utting am südlichen Ortsrand in Seenähe. Auf dem Uferweg, an der Bahnlinie entlang, geht es über Riederau nach Dießen. Immer links den See und vorne die Alpen im Blickfeld. Von Dießen fährt man, der Einfachheit halber, auf der Straße nach Raisting. Wer möchte kann auch den Fußweg westlich der Bahnlinie nehmen. In Raisting rechts, am Gasthof Post vorbei Richtung Stillern.

Es ist noch zu früh zum Einkehren, sonst wäre der Öko-Biergarten Stillern eine gute Adresse. Aus dem Teerweg wird schließlich eine Schotterstraße, auf der es jetzt bis Zellsee weiter geht.



2. (Zellsee-Peißenberg)

Bei Zellsee unterquert man die Staatsstraße Weilheim Wessobrunn und fährt auf einer Straße bergauf nach Paterzell. Von dort wieder bergab, am Segelflugplatz vorbei bis zum Ortsrand von Peißenberg. Hier südwestlich durch das Wohngebiet fahren bis zum Bergbaumuseum. Ein kurzes Stück dem Stollenweg folgen, bis man bei den Schrebergärten wieder auf die Bahngleise stößt.

3. (Peißenberg - Hohenpeißenberg)

Auf der Südseite der Straße den Bahngleisen folgen, am E-Werk vorbei bis zur Hauptstraße am Ortsrand. 500m der Hauptstraße bis zum Ortsende folgen und rechts in die letzte Straße des Ortes abbiegen. Direkt hinter einer schmalen Bahnunterführung rechts abbiegen richtung St. Georg. Von jetzt an geht es stetig bergauf. Vorbei an den Höfen Sankt Georg, Vorderschwaig, Mitterschwaig. Bei Hinterschwaig (ca. 840 Hm) biegt eine Straße nach Rechts in ein Wäldchen mit Parkbank davor ab. Der Straße durch dieses Wäldchen folgen. Hinter dem Wäldchen macht die Straße eine lange Linkskurve und das Ziel liegt jetzt zum Greifen nah. Das letzte Stückchen geht es auf der Autostraße bis zum Parkplatz vor der Kirche. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine Brotzeitpause.

4. (Hohenpeißenberg - Wessobrunn)

Auf dem Rückweg geht es zunächst wieder 500 m die Straße runter, aber dann gleich links auf einen Teerweg richtung Bärnhöhle. Bergab auf einem Schotterstück bis zur Weggabelung. Links weiter auf dem Schotter in den Wald. Immer steil Bergab dem Schotterweg richtung Norden folgen. An Gabelungen rechts halten, vorbei an den Höfen Sölde und Krönau bis auf die Straße Peißenberg Hetten. 500 m der Straße Richtung Peißenberg folgen und links nach St. Leonhard abbiegen. In St. Leonhard links Richtung Forst und gleich wieder rechts auf den König Ludwig Weg. Der Teerweg wird hinter der Siedlung Pürschlehen zum Schotterweg. Kurzzeitig geht es rasant bergab, am Waldrand in einen Singletrail über der an einer Treppe endet. Theoretisch fahrbar ist absteigen hier doch sicherer. Hinter einer Bachbrücke geht es wieder steil bergauf. Respekt wer hier noch die Kraft hat aufzusteigen. Nach wenigen Metern kommt man aus dem Wald und sieht schon die ersten Häuser von Wessobrunn. Auf den Straßen durch den Ort bis zum Kloster.

5. (Wessobrunn - Dießen)

Vom Kloster geht es Richtung Haid auf den geteerten Radweg R 10 richtung Dießen. Immer geradeaus auf dem Weg durch den Staatsforst Bayerdießen. Die Beschilderung ist zwischendurch etwas verwirrend. Man erreicht Dießen bei der Tierklinik in Wengen. In Wengen links abbiegen und der Straße in einer Linkskurve durch die Wiesen folgen. An einer T-Kreuzung nach rechts zum Holzwerk in St. Georgen. Dort nach links, die Rotterstraße überqueren und weiter der Straße folgen bis zur Hauptstraße von Dießen nach Dettenhofen.

6. (Dießen - Utting)

Links 1 km auf der Straße Richtung Dettenhofen. Rechts abbiegen auf die Straße nach Entraching. Nach 700m zweigt rechts ein Schotterweg ab. Dem Ammersee Höhenweg vorbei an der Schweinezucht Engenried folgen. 1 km nach dem Staatsgut Hübschenried macht der Weg eine Rechtskurve. Gleich dahinter links Abbiegen und weiter immer geradeaus dem Schotterweg folgen bis zur Schießstätte in Utting. Nach dem Überqueren der Hauptstraße einfach der Beschilderung zum See folgen.



Fahrrad-Wanderungen

Radl-Tour 1 - Start in Utting: Landsberg

Von Utting aus strampeln Sie 27 km auf Route 5 nach Landsberg: Sie passieren Entraching, die Windachsee-Alm und Hofstetten. Von dort geht es weiter nach Lengenfeld und über Stoffen und Ummendorf durch den Pitzlinger Wildpark und Teufelsküche nach Landsberg.

Radl-Tour 2 - Start in Dießen: Landsberg

Von Dießen nach Landsberg führt die Route 4 mit 32 km. Sie fahren über St. Alban und Bierdorf - Engenried durch das Dettenhofer Filz nach Unterbeuern, passieren die Windachsee-Alm und den Kramerberg am Nordufer des Windachspeichers. Dann fahren Sie auf der alten Straße von Hofstetten nach Landsberg und über die Weilheimer Straße ins Zentrum, zum Bayertor.

Radl-Tour 3 - rund um den Ammersee

Sie fahren unterhalb des Restaurants "da Mario" am Ufer entlang und überqueren den Bach bei der alten Mühle. Weiter geht es nach Aidenried. Von dort aus fahren Sie auf dem Radweg an der Staatsstraße nach Fischen und weiter Richtung Dießen. Nach der Ammerbrücke geht es links Richtung Raisting-Solb. Dort benutzen Sie rechts Richtung Dießen die Straße. An der Bahnschranke angekommen, geht es rechts zum See oder entlang der Bahnlinie nach Utting. Sie fahren weiter nach Schondorf und entlang dem Freizeit- und Erholungsgelände Richtung Stegen. In Stegen geht es am Ufer entlang bis zur Bergstraße. Sie fahren links den steilen Berg hinauf und dann rechts in die Schornstraße bis zur Waldstraße in Buch.

Hier folgen Sie dem Radwegweiser nach Breitbrunn. In Breitbrunn überqueren Sie am Ende des Bucherweges die Staatsstraße, fahren in den Friedhofweg und dann links in die Jaudesbergstraße bis zur Wörthseestraße. Auf der Wörthstraße nach etwa 30 m biegen Sie rechts ab und überqueren dann die Straße nach links, um dem Radweg nach Ellwang-Rausch-Herrsching zu benutzen.

Radltour 4 - Herrsching nach Raisting zur Erdfunkstelle

Für die einfache Strecke brauchen Sie ca. 1 Stunde. Sie fahren unterhalb des Restaurants "da Mario" am Ufer entlang und überqueren den Bach bei der alten Mühle. Weiter geht es nach Aidenried. Von dort aus fahren Sie auf dem Radweg an der Staatsstraße nach Fischen und weiter auf dem Radweg entlang der Staatsstraße nach Pähl. Vor dem Gasthaus "Post" in Pähl geht es im Westen nach Raisting. Hier kann die Erdfunkstelle besichtigt werden. In Raisting haben Sie einen sehr schönen Alpenblick.

Radltour 5 - Herrsching - Starnberg

Vom Gasthof Hotel "Zur Post" in Herrsching fahren Sie durch das Kiental zum Kloster Andechs. Von dort nach Erling, am Ortsausgang links auf dem Radweg entlang der Straße über Leutstetten und Perchting nach Starnberg. Für die einfache Strecke brauchen Sie ca. 90 Minuten.



Ogschaut, higschaut, nachgschaut

"Unterwegs im Fünfseenland und darüber hinaus" von Robert Volkmann/Andreas Schlattmann. Dieses Buch beschreibt auf ca. 200 Seiten mit vielen Fotos und übersichtlichen Karten und Plänen "8 Touren für Müßiggänger und Genussradler" in der Ammersee-Region.

Das bietet Ihnen das Buch:

Es wird verständlich und unterhaltsam (fast) alles erzählt und erklärt, was am Wege liegt: Natur, Kultur, Geschichte und Geschichten, Trauriges & Heiteres. Die Autoren beschreiben 8 wunderschöne Touren in die Ammersee-Region und Umgebung, von Landsberg am Lech bis Gauting, von Schöngeising bis Wessobrunn. Die Wegstrecken werden exakt dargestellt. Detaillierte Routenkarten und alle wichtigen Toureninformationen auf einen Blick sorgen für Übersicht. Zur Abrundung finden Sie Tipps zum gemütlichen Einkehren und Verweilen sowie umfangreiche Informationen zum Nachschlagen und Weiterlesen. (Leseprobe als PDF, 180 KB, öffnen...)

Hier eine kurze Inhaltsübersicht. (Bestellen können Sie das Buch bei den "Geschenk-Ideen" bei www.ammersee-region.de. Es kostet 14,50 Euro.):

Tour 1

Diese Tour steht unter dem Motto "Kelten und Römer - Opfersteine, Hügelgräber" und führt von Inning über Mauern, Schöngeising und Etterschlag wieder zurück nach Inning. Sie ist ca. 28 km lang, sehr abwechslungsreich mit Feld- und Waldwegen, aber auch zwei mittleren und einem längeren und sehr steilen Anstieg. Prädikat der Tour "schwer anstrengend".

Das Buch als Begleiter beschreibt nicht nur genau die Wegstrecke mit den Sehenswürdigkeiten und geschichtlichen Hintergründen, sondern verrät nebenbei etwas über die Geschichte der heute in der Ammersee-Region so beliebten Biergärten mit ihren Schatten spendenden Kastanienbäumen. Wie so oft, gibt es auch für die alten Baumriesen einen in Vergessenheit geratenen praktischen Grund...

Tour 2

Diese Tour ist dem "Viehzeug" rund ums Ampermoos gewidmet. Sie heißt "Mooskühe und anderes Getier" und beschreibt den Rundweg Inning - Grafrath - Kottgeisering - Eching - Inning. Mit ca. 20 km Länge und meist fast ebenen Feld- und Waldwegen ist sie auch für Kinder und Senioren gut zu bewältigen. Der Leser des Buches erfährt viel über Geschichte und Heute, und wie es passieren kann, dass aus prominenten Neubürgern plötzlich vehemente Naturschützer werden...

Tour 3

"Brücken, Brücken und entlang der Windach", das ist das Motto der ca. 48 km langen Rundtour Inning - Greifenberg - Windach - Finning - Utting - Schondorf - Eching - Inning. Der Schwierigkeitsgrad ist mittel, 5 Stunden Zeit sollten Sie einplanen. Sie führt entlang ruhiger Nebenstraßen und Feldwege, zum Teil ungeschützt vor Sonne und Wind.

Neben der genauen Streckenbeschreibung erzählt das Buch viel über den Ort Inning selbst, über das Salz, das in seinem Fass das Inninger Gemeindewappen ziert, über den Ammersee und warum es zu dem Namen "Saubaiern" kam...



Tour 4

"Landsberg - eine Stadt wie keine andere" - so heißt die 4. Tour, deren Startpunkt Landsberg ist. Sie führt über Erpfting, Asch, Mundraching, Vilgertshofen, Stadl und Pitzling wieder nach Landsberg zurück. Das Buch berichtet über Schönes und auch Schreckliches aus Landsbergs Vergangenheit und führt den Radler zu den interessantesten Plätzen der Lech-Stadt und der auf dieser Rund-Tour gestreiften Orte. Die Strecke ist ca. 40 km lang, in 4 Stunden zu fahren und mäßig anstrengend.

Tour 5

Der Name: "Würmtal - keltisch, karolingisch, königlich". Ausgangs- und Zielpunkt ist Buchendorf. Von dort geht es über Gauting und Leutstetten. Die Tour ist mäßig anstrengend, ca 20 km lang und dauert ca. 2 Stunden. Die Strecke lässt sich als "gemütlich" charakterisieren, sie führt häufig durch schattigen Wald. Es gibt nur einen steilen Anstieg und einen Trampelpfad, der zu Fuß zu bewältigen ist. Dieser Pfad führt zur Burgruine Karlsberg hoch, um die sich sagenhafte Legenden ranken. Der Leser des Buches erfährt, wie dringend ein Mensch gesucht wird, der den heute noch verborgenen Schatz finden muss, um drei schöne Damen zu erretten...

Tour 6

"Andechser Höhen - Botschaften und Botschafter", das ist der Name der 6. Tour. Start und Ziel ist Unering. Ca. 29 km führen auf dieser mäßig anstrengenden Tour in etwa 3 Stunden über Dröbbling und Widdersberg nach Andechs und über Machtlfing und Frieding zurück nach Unering. Wunderschöne Fernsicht ist auf der Strecke im Frühjahr und Herbst geboten. Die Empfehlung: Am Werktag fahren, da geht es schön ruhig zu!

Die Tourenbeschreibung im Buch wird ergänzt durch Berichte über Daten, Fakten und Legenden und natürlich über das mönchische Bier, denn "Flüssiges bricht das Fasten nicht".

Tour 7

Das Motto: "Um den See - am See - Ammersee". Ca. 50 km führen um den Ammersee herum. Die Tour startet in Inning und führt über Herrsching, Fischen, Dießen, Utting, Schondorf und Stegen in ca. 5 Stunden wieder zurück nach Inning. Sie ist von mittlerem Schwierigkeitsgrad mit zwei längeren Anstiegen, einer recht anstrengend.

Tour 8

Die achte und letzte Tour heißt "Das Ohr zur Welt - Laptop, Lederhose und Gebet" und führt von Aidenried aus nach Wielenbach, Wessobrunn, Stillern und Raisting. Sie trägt das Prädikat "hoch anstrengend", ist ca. 50 km lang und dauert ca. fünf Stunden. (Das Buch beschreibt aber auch eine kürzere Variante mit 36 km.) Die Autoren: "Diese Landschaft geht in die Beine!"